

## **Renovation - was Sie unbedingt wissen sollten.**

Mit dieser Seite wollen wir Ihnen, lieber Leser, liebe Leserin, ein nutzvolles Dienstleistungsangebot zur Verfügung stellen. Wir denken hier vor allem an die Privat-Bauherrschaft, die eine Renovation oder einen Umbau realisieren will.

### **Sorgenfreies Bauen und Renovieren:**

Wir gehen davon aus, dass Sie sich genau überlegt haben, was Sie wie machen wollen und konkrete Vorstellungen haben, die Sie an Beispielen, mit Skizzen oder Fotos kommunizieren können. Wenn das nicht der Fall ist, bitte zurück an den Start. Machen Sie eine Wunschliste, erstellen Sie daraus ein Konzept und wenn Sie Hilfe brauchen, fragen Sie einen Architekten oder Baufachmann.

Holen Sie für Ihr Bauvorhaben mehrere Offerten ein, am besten von Handwerkern, die Sie kennen, die am Ort bekannt sind für gute Arbeit, oder die Ihnen von Freunden und Bekannten empfohlen wurden. Lassen Sie sich von den Handwerkern eine Referenzliste geben, gegebenenfalls auch Referenzobjekte zeigen.

Damit Offerten miteinander verglichen werden können, müssen diese die gleichen Inhalte haben. Beachten Sie die Leistungsbeschreibungen einerseits und dann natürlich die Mengenangaben. Mit 'Annahme' werden Leistungspositionen beziffert, die geschätzt wurden. Vergleichen Sie auch Zuschläge per m<sup>1</sup>, m<sup>2</sup> oder m<sup>3</sup> und kontrollieren Sie, ob diese Mengenangaben mit der erforderlichen Menge übereinstimmen. Im Zweifelsfall lassen Sie sich von einer Fachperson beraten, denn die anfänglich günstigste Offerte kann Sie teuer zu stehen kommen.

Bei der Auftragserteilung sollten Sie unbedingt einen schriftlichen Vertrag verlangen. Grundlage dazu kann der Offertinhalt sein. Termine, Garantiefrieten und Zahlungsmodus gehören in diesen Vertrag. Der SIA und der Baumeisterverband halten vorgefertigte Verträge bereit, in denen alle wichtigen Punkte aufgeführt sind. Verlangen Sie einen solchen Werkvertrag, zu Ihrer Sicherheit.

Lassen Sie sich auch bei kleinsten Aufträgen eine Offerte geben. Bei Handwerkern Ihres Vertrauens kann das auch mal mündlich geschehen.

Bei Pauschalpreisen müssen der genaue Leistungsumfang und die Qualität der Produkte definiert werden.

Ergeben sich unvorhergesehene Arbeiten, muss der Handwerker unverzüglich den Bauherrn informieren und dessen Zustimmung einholen. Zusätzlich angeordnete Arbeiten sollen in separaten Tagesrapporten festgehalten und täglich vom Bauherrn oder seinem Vertreter kontrolliert und signiert werden. 'Fotorapporte' bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten werden dringend empfohlen.

Wenn mehrere Handwerker an einem Auftrag beteiligt sind, z.B. Maurer, Sanitär, Elektriker, Gipser, Plattenleger und Maler für einen Badezimmer-Umbau, so ist es wichtig, dass jemand die Koordination der Arbeiten übernimmt. Dies kann ein externer, unabhängiger Bauführer oder ein Handwerker ihres Vertrauens sein.

- Dieser erstellt ein Bauprogramm (Termine)
- Ist Ansprechpartner für die Bauherrschaft
- Koordiniert die Arbeiten:
  - Beim Küchenumbau der Schreiner/Küchenbauer
  - Beim Badezimmer der Sanitärinstallateur
  - Beim Wohn- oder Schlafzimmerumbau der Gipser oder Schreiner

Für grössere, komplexere Bauvorhaben raten wir in jedem Fall, einen Architekten, Bauleiter oder Generalunternehmer beizuziehen. Nur so haben Sie Gewähr, dass Ihr Projekt nach Ihren Wünschen gelingt.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Bauvorhaben gutes Gelingen  
Werner Füchslin und Team